



## Marlene Mortler

Mitglied des Europäischen Parlaments

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AG ELF) der CSU

## Pressemitteilung

### Pressekontakt:

Daniela Seifart  
Tel.: +49 9123 999 00 51

seifart@marlenemortler.eu

**Marlene Mortler MdEP**  
**EUROPÄISCHES PARLAMENT**  
BRU – ASP 14 E 116  
Rue Wiertz 60| B-1047 Brüssel  
Tel.: +32 2 28 473 12

marlene.mortler@europarl.europa.eu

**Bürgerbüro LAUF**  
Briver Allee 1  
91207 Lauf a.d.Pegnitz  
Tel.: +49 9123 999 00 51

**Bürgerbüro ROTH**  
Kugelbühlstraße 9  
91154 Roth  
Tel. +49 9171 1377  
Fax. +49 9171 87 003

mittelfranken@marlenemortler.eu

www.marlenemortler.eu

### Erntedank: Mortler würdigt Landwirte

**Lauf a.P. 28. September 2022:** Rotbackige Äpfel, orangeleuchtende Kürbisse, ein knuspriger Laib Brot – so präsentieren sich am alljährlichen Erntedankfest die Früchte und Erzeugnisse des Feldes.

„Dahinter stecken die Arbeit und der Fleiß unserer Landwirtinnen und Landwirte rund ums Jahr“, weiß die EU-Agrar- und Ernährungspolitiklerin Marlene Mortler: „Ihnen gilt unser besonderer Dank. Es ist zum Großteil ihr Verdienst, dass wir jederzeit qualitativ hochwertige Lebensmittel zur Verfügung haben. Machen wir uns heute bewusst, welches Privileg wir damit in Deutschland und Europa genießen. Gerade der Ukraine-Krieg und die aktuellen Krisen machen deutlich, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist und zahlreiche Regionen der Welt unter Hunger, Mangelernährung und steigenden Preisen leiden.“

Die Landwirte in Deutschland haben in diesem Jahr insgesamt eine unterdurchschnittliche Ernte heimgefahren. Dabei gab es große regionale Unterschiede. Hauptursachen waren die lange Trockenheit bis hin zur Dürre und die Hitze. Besonders betroffen war der europäische Süden.

„Die Ernährungssicherheit muss wieder eine stärkere Rolle in der EU-Politik einnehmen“, fordert Mortler. „Wir müssen unsere Bäuerinnen und unsere Bauern endlich wieder ihren Job machen lassen und nicht mit immer neuen absurden Vorschriften aus der Feder der EU-Kommission gängeln. Unsere Bauern stehen von allen Seiten unter Druck. Sie haben neben Wetterextremen mit Kostenexplosionen für Düngemittel, Energie und Futter zu kämpfen. Schenken wir unseren Landwirten echte Wertschätzung für ihre Leistung, nicht nur an Erntedank, sondern übers ganze Jahr. Wir Politiker sind gefordert, gleichzeitig praxisnahe und

verlässliche Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit zu liefern.“